

# GdFF-Arbeitstagung 2014

24. – 26. Oktober 2014  
Universität Hamburg  
Fachbereich Sozialökonomie  
Von Melle Park 9

## Alternative Eliten?

- > AbsolventInnen – erfolgreich in Politik, Medien, Kultur, Wissenschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Verwaltung...
- > Sozialökonomie – Qualifikation für großartige Berufskarrieren
- > Interdisziplinarität – Basis für Kompetenz, Vielfalt, Einfluss



[www.gdff.de](http://www.gdff.de)

## Freitag, 24. Oktober

15.00 h Mitgliederversammlung

16.30 h Lehrgangstreffen

18.00 h Grußworte

- Behörde für Wissenschaft und Forschung:  
**Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt**
- Universität Hamburg:  
**Präsident Prof. Dr. Dieter Lenzen**
- Fakultät Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften:  
**Dekanin Prof. Dr. Gabriele Löschper**

19.00 h **Prof. Dr. Stefan Kühl,**  
Universität Bielefeld, Fakultät Soziologie:

**„Wie viel Wissenschaft verträgt  
ein Studiengang?“**

20.00 h Ausklang

### Infostände im Foyer (auch am 25.10.)

- GdFF – Mitgliederwerbung
- Auslandsstudien – Andrea Brückmann
- hemisphere – Lene Fidorra/Anett Hübner
- Solarenergie in Afrika – Arwed Milz
- Weiterbildung e.V. – Stefanie Montag
- Sozialverband HH – Susanne Schmidt
- Die Linke - Gerald Kemski/Rainer Beneke
- Jugend hilft Jugend e.V. – Dr. Ellen Friedrich

16.00 h **Prof. Dr. Frigga Haug**

Ein Blick zurück auf Jahrzehnte der Forschung und Politik zu  
Geschlechterverhältnissen

Moderation: Silke Wittich-Neven, FB SozÖk

# Samstag, 25. Oktober

## Ab 10 h Lehrgangs-Treffen im Foyer mit Frühstück

Dieter Koch, Elke Geyer-Behnke, Manfred Weichsel, Gerd Dupont.

### Arbeitsplatz 1 Betrieb & Unternehmen

11.00 bis 13.00 h

Raum S 07

Moderation: Dr. Susanne Dreas, KWB, HRM.

AbsolventInnen mit wirtschaftswissenschaftlichen Abschlüssen im Fach BWL (auch VWL), finden zwar schnell Stellen. Heute suchen sie aber länger bis es „passt“. Sie probieren viel aus, stimmen Arbeit und Leben oft neu aufeinander ab, sind hier wie im Ausland tätig, pendeln, profitieren von Suchprozessen und qualifizieren sich weiter. Sie sind risikofreudig und zupackend: Das zeigen Cornelia Schmidt, Unternehmensberatung bei KWB-HH; Thorsten Peters, Geschäftsführung bei pilot-HH; Marianne Giesert, Direktorin der IFA-Mainz; Dr. Thomas Gondermann, Senior Consultant bei HHLA-HPC. – Es sind Studierende aus vier Jahrzehnten.

### Arbeitsplatz 2 Wissenschaft und Lehre

11.00 bis 13.00 h

Raum S 08

Moderation: Ulla Ralfs, FB SozÖk

Obwohl wir aus Befragungen von AbsolventInnen wissen, dass die meisten, die ihr Studium aufnahmen, sich nicht vorstellen konnten, „Wissenschaft als Beruf“ auszuüben, ist dies vielen dennoch gelungen. Überall arbeiten Ehemalige forschend und lehrend, ihr interdisziplinäres sozialwissenschaftliches Gepäck kritisch einsetzend und fortschreibend. Dies zeigen: Dr. Regina Buhr (Institut für Innovation und Technik, Berlin), Dr. Carsten Heinze (LfbA am Fachbereich Sozialökonomie, Uni Hamburg), Prof. Dr. Heidi Höppner (Alice Salomon Hochschule, Berlin; angefragt), Dr. Knut Laaser (Research Fellow an der University of Stirling, Edinburgh), Dr. Luitpold Rampeltshammer (Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes), Dr. Gabi Hesselbein (Research Fellow; LSE London)

**Prof. Dr. Karsten Nowrot**

Öffentliches Wirtschaftsrecht, FB SozÖk

**„Sozialökonomie als disziplinäre Wissenschaft  
Alternativen zur sozialökonomischen (Eliten-)Bildung“**

Moderation: Dr. Dieter Koch, GdFF-Vorstand

**Arbeitsplatz 3 Kultur, Kunst, Medien**

14.00 bis 16.00 h

**Raum S 07**

Moderation: Dr. Carsten Heinze, FB SozÖk

Ob als Journalisten und Autoren in Fernsehanstalten, Zeitschriften und Zeitungen, als Fernsehmoderator mit eigenem Format, als künstlerischer Betriebsdirektor, etc.: Für einige war das Studium das Sprungbrett in die Welt von Kunst und Medien.

Welche Rolle dabei ihr Studium an der HWP spielte, gehört zu den spannenden Fragen, die, Bedo, alias Bülent Kayaturan (Moderator von Oriental-Night), Andreas Speit (Journalist und Autor, angefragt) sowie Tillmann Wiegand (Künstlerischer Betriebsdirektor der Ruhrtriennale, ab 1. Oktober an der Staatsoper Hamburg) beantworten.

## **Arbeitsplatz 4 Politik und Gewerkschaften**

**14.00 bis 16.00 h**

**Raum S 08**

Moderation: Peter Wismann, Institut für Weiterbildung e.V.

Einst waren Heinz-Oskar Vetter, Heinz Kluncker u.v.a. "unsere" Prominenten. Heute gehören dazu Björn Engholm, Hubertus Schmoldt, Jan Ehlers, Harald Schartau und Britta Ernst! Die Tradition lebt: Engagierte Studierende qualifizieren sich für die Arbeit in Gewerkschaft und Politik, sind hochschulpolitisch aktiv und in der Bildungsarbeit tätig. Diesen Weg gingen: Fabio De Masi, EU-Parlamentarier; Detlef Fahlbusch, Arbeitsdirektor - IG Chemie; Oliver Venzke, Bezirksleiter-IG BCE in HH, Dagmar Nöh-Schüren, Kommunalpolitikerin in Plön. – Sie studierten an der HWP zwischen 1980 und 2000.

## **Arbeitsplatz 5 Soziale Dienstleistungen**

**14.00 bis 16.00 h**

**Raum S 27**

Moderation: Prof. Dr. Stefanie Ernst, Universität Münster, Institut für Soziologie

Das Spektrum der Leitungspositionen ist breit gefächert: Es reicht von der Hamburger Sozialbehörde, Fachamt Eingliederungshilfe, (Dr. Margrit Doring), über Jugendzentren, Sozialarbeit in HH-Horn, (Matthias Koberg) und die Teamleitung in der Sucht- und Jugendarbeit bei JHJ, (Dr. Ellen Friedrich) bis zum Richter und Direktor am Sozialgericht Lübeck, (Heinz-Dieter Klingauf). Alle suchen für ihre Klientel mit offenen Konzepten nach Wegen der Selbsthilfe und Stärkung von Eigenfähigkeit. Damit setzen sie nachhaltig wirksame Paradigmenwechsel durch: Die verteidigen sie wie ein Vermächtnis der Generation, die bald ausscheidet, aber aktiv bleibt. Alle erlebten neue soziale Bewegungen und studierten in der Wendezeit um 1990.

## 16.00 h Raum S 28 Aktuelle Hochschulpolitik des Fachschaftsrates am FB SozÖK

Mit aktiven Studierenden aus dem Fachbereich

Moderation: Gerd Dupont

Studierende am FB SozÖk mischen sich traditionell stark ein. Als Aktive rund um den FSR sorgen sie für wirksame Reformen, streiten konsequent für studentische Interessen und versuchen, den kritischen Geist der HWP zu aktualisieren. Sie engagieren sich in Fachbereichsgremien, in Orientierungseinheiten, Initiativen wie zB dem HWP-Archiv und Café Knallhart. Seit 2012 organisieren sich kritische Lehrende und Studierende in der neu gegründeten Initiative „Pro Sozialökonomie.“

## 18.00 h Hörsaal Manfred Hansen, FB SozÖk

**„Mathe für alle? – Mathe für alle!“**

Moderation: Silke Wittich-Neven, GdFF-Vorstand

## 19.00 h Hörsaal Prof. Dr. Heinrich Epskamp, Institut für Weiterbildung e.V.

**„Studien- und Berufsperspektiven“**

Moderation: Ulla Ralfs, FB SozÖk, GdFF-Vorstand

## 20.00 – 22.00 h oder länger: Ausklang und Feier

Das letzte Wort hat Gerd Dupont, GdFF-Vorstand

# Sonntag, 26. Oktober 2014

Treffpunkt: Hamburg Landungsbrücken, Brücke 10.

**11.00 h Abfahrt !!** Mit der Barkasse gemeinsam durch den Hamburger Hafen.

Anmeldung bei Gerd Dupont: E-Mail: [gerddupont@gmx.de](mailto:gerddupont@gmx.de) oder Tel.: 040 4226136.

# Mitglied der GdFF werden

GdFF – Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Sozialökonomie (vormals HWP) e.V.  
Warum lohnt es sich, Mitglied zu werden?

Die GdFF setzt sich ein für

1. das Sozialökonomische Studium - interdisziplinär und praxisbezogen;
2. die Aufnahmeprüfung als offenen Hochschulzugang.

Die GdFF ist die größte und älteste Alumni-Organisation an der Hamburger Universität. Sie hat mehr als 500 Mitglieder und wurde 1952 gegründet. Ihr gehören überwiegend Absolventinnen und Absolventen, Studierende und Lehrende des Fachbereichs Sozialökonomie an bzw. der ehem. HWP oder ihrer Vorläufer. Die GdFF pflegt Netzwerke, die für persönliche und berufliche Zwecke genutzt werden.

Wir suchen dringend Verstärkung für die Tätigkeit im Vorstand!

Aktivitäten:

- Preise für beste Bachelor-Abschlussarbeiten
- Vorstandssitzung (1 x mtl.)
- Ehemaligen-Treffen
- Mitgliederversammlung
- Newsletter
- Welcome für die BewerberInnen der Aufnahmeprüfung
- Arbeitstagung (1 x jährl.)
- Projekt-Förderung
- Magazin vmp9
- Homepage

# Aufnahmeantrag

\* = optional

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der GdFF - Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Sozialökonomie (vormals HWP) e.V.

Name

Vorname

Strasse und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon privat

E-Mail

Studium von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\*

Beruf \_\_\_\_\_\*

Mit der Aufnahme in das Mitgliederverzeichnis, das nur Mitgliedern zugänglich gemacht wird, bin ich einverstanden.

Ja, ich möchte den Newsletter der GDFF erhalten.



## Jahresbeitrag:

Natürliche Personen und Institutionen: 45,- €, Studierende / Arbeitslose: 10,- €

## Beitragskonto & Spendenkonto

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Sozialökonomie e.V.

HASPA – Hamburger Sparkasse

Kto. 1238 12 77 89

BLZ 200 505 50

IBAN: DE 61 200 505 50 1238 127789

BIC: HAS P DE HH XXX

Bitte per Post senden an:

GdFF - Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Sozialökonomie (vormals HWP) e.V.

c/o Fachbereich Sozialökonomie, Uni HH

von-Melle-Park 9

20146 Hamburg

Sie können für die Eintrittserklärung auch das Kontaktformular in unserer homepage [www.GdFF.de](http://www.GdFF.de) verwenden.

## Impressum

GdFF - c/o FB Sozialökonomie,  
von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg  
I. Vorsitzende Prof. Dr. Helga Milz  
[Helga.Milz@WISo.Uni-Hamburg.de](mailto:Helga.Milz@WISo.Uni-Hamburg.de)

